

## Wohn- und Geschäftshäuser Metzger Straße/Kollwitzstraße, Berlin

### Auslober:

Kollwitzspitze GmbH & Co. KG,  
Bezirksamt Prenzlauer Berg von Berlin  
S.T.E.R.N. Gesellschaft der behutsamen  
Stadterneuerung mbH

Bearbeitung/Vorprüfung:  
Schönwälder · Zimmer, Berlin

### Wettbewerbsart:

Beschränkter Realisierungswettbewerb  
mit vorgeschaltetem Berlin-offenem  
Bewerbungsverfahren

### Zulassungsbereich:

Land Berlin. Eine Teilnahme außerhalb  
des Zulassungsbereichs war möglich

### Beteiligung:

7 eingeladene Architekturbüros ausgewählt  
aus 104 Bewerbungen

### Termine:

Bewerbungsschluß	31. 01. 2000
Abgabetermin Pläne	03. 05. 2000
Preisgerichtssitzung	17. 05. 2000

### Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfahl dem Auslober, die mit  
dem 1. Preis ausgezeichnete Arbeit zur Realisierung.

### Fachpreisrichter:

Prof. Rainer Ernst (Vors.)  
Cornelius van Geisten  
Prof. Matthias Sauerbruch  
Cornelia Thömmes-Wittig  
Stellv.: Rebecca Chestnutt · Theo Winters

### Sachpreisrichter:

Wilhelm Hilpert, Kollwitzspitze GmbH & Co. KG  
Dorothee Dubrau, BA Prenzlauer Berg  
Reinhard Kraetzer, BA Prenzlauer Berg

#### 1. Preis (DM 20.000,-):

Léon · Wohlhage · Wernik, Berlin  
mit Hans Josef Lankes und Jochen Menzer

#### 2. Preis (DM 10.500,-):

Gebel - Atelier, Berlin  
Markus Gebel  
Mitarbeit: Juan Carlos Fernandez  
Dietlind Tessin · Jenny Pilz  
Sonderfachleute: Alf Beyer · Prof. Schulz  
Antje Schulz-Gebel

#### 3. Preis (DM 7.000,-):

Meyer · Bach · Hebestreit · Sommerer, Berlin  
Peter Meyer · Jan Bach · Wolfgang Hebestreit  
Andreas Sommerer  
L.Arch.: Birgit Hammer

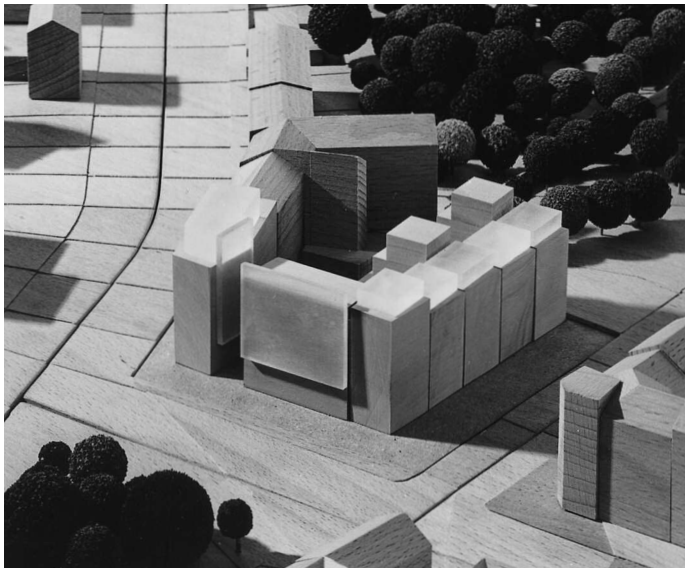
### Wettbewerbsaufgabe:

Im Sanierungsgebiet Kollwitzplatz, Bezirk Prenzlauer Berg von Berlin, sollen auf den Grundstücken Metzger Str. 43 und Kollwitzstr. 15–21 Wohn- und Geschäftshäuser neu gebaut werden.

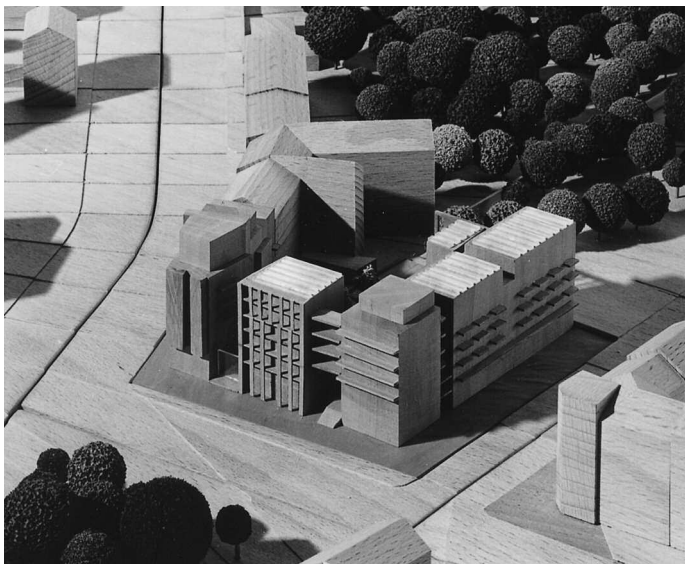
Die derzeit unbebauten Grundstücke bilden zusammen mit dem Grundstück Schönhauser Allee 19/Ecke Metzger Straße die nördliche Begrenzung des denkmalgeschützten, jedoch bislang wenig konturierten Senefelderplatzes.

Unter Einbeziehung einer bereits vorliegenden Planung für das Grundstück Schönhauser Allee 19 soll die gesamte nördliche Platzbegrenzung städtebaulich und architektonisch neu formuliert werden. Von den Wettbewerbsteilnehmern wurden Lösungen erwartet, die auf die städtebauliche Situation – der Stadtraum steht als Ensemble Senefelderplatz unter Denkmalschutz – sensibel reagieren, den im Zusammenhang mit dem jüdischen Friedhof stehenden ehemaligen Begräbnisgang in das Stadtbild integrieren und darüberhinaus einen Akzent als „Eingangstor“ zu den gründerzeitlichen Wohnquartieren setzen.

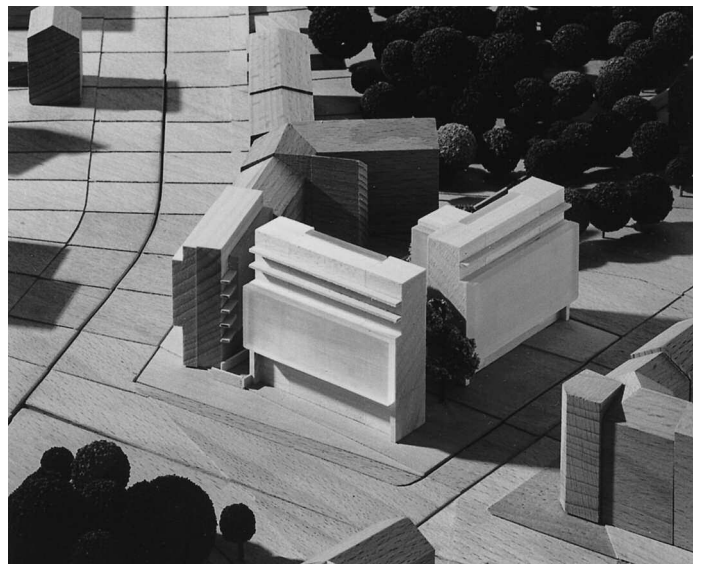
Modellfotos: Uwe Rau, Berlin



1. Preis: Léon · Wohlhage · Wernik, Berlin mit Hans Josef Lankes und Jochen Menzer



2. Preis: Gebel - Atelier, Berlin



3. Preis: Meyer · Bach · Hebestreit · Sommerer, Berlin